

Passbild überklebt: „Double“ bei der Führerscheinprüfung

von Andreas Milk

Statt selbst zur theoretischen Führerscheinprüfung zu gehen, schickte der Bergkamener Adam G. (47, Name geändert) Anfang Mai einen Bekannten. Der legte dem TÜV-Prüfer in Unna einen Pass von G. vor – mit einer kleinen, aber illegalen Veränderung: G.s Foto war überklebt worden mit einem Bild seines „Stellvertreters“.

Nun saß der aus Nigeria stammende Mann in Kamen vor dem Strafrichter. Viel zu sagen hatte er nicht: „Ich bin schuldig“, ließ er den Prozessdolmetscher übermitteln. Er habe damals keine Zeit gehabt, zur Fahrschule zu gehen und den Unterricht zu besuchen. Jetzt wolle er den Führerschein aber doch noch machen.

Die Frage wird sein, ob – und wenn ja, wann – ihn die Straßenverkehrsbehörde noch lässt. Auch wenn die Vertreterin der Staatsanwaltschaft dem Mann eine beachtliche kriminelle Energie bescheinigte: Das Urteil fiel eher milde aus. Eine Geldstrafe soll der Lagerarbeiter zahlen: 30 Tagessätze, und zwar in einer am Einkommen festgemachten Höhe von jeweils 25 Euro, unterm Strich also 750 Euro.

Und noch einen zweiten Bergkamener verurteilte der Richter an diesem Vormittag in Zusammenhang mit dem (Nicht-) Erwerb eines Führerscheins: einen Mann aus Syrien, der ohne Fahrerlaubnis in einem Auto auf der Gedächtnisstraße erwischt worden war – wenige Tage vor seinem Prüfungstermin. Der Wagen gehörte seiner Frau; er habe ihn bloß rasch umsetzen wollen, weil er falsch geparkt gewesen sei. Das Urteil in diesem Fall: 60 Tagessätze à 10 Euro.

Oliver Kaczmarek in den Partei Vorstand der SPD wiedergewählt



Oliver Kaczmarek

Der heimische Bundestagsabgeordnete Oliver Kaczmarek wurde am vergangenen Wochenende auf dem Bundesparteitag der SPD in Berlin erneut in den SPD-Parteivorstand gewählt. Mit 442 Stimmen erhielt er das sechstbeste Ergebnis aller Kandidaten.

“Ich freue mich sehr über meine Wiederwahl im ersten Wahlgang und bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen“, erklärt Oliver Kaczmarek, der seit 2017 Beisitzer im SPD-Vorstand ist und vom Landesverband Nordrhein-Westfalen erneut vorgeschlagen wurde. Seine Wiederwahl verstehe er auch als Bestätigung seiner Arbeit für die Partei. “In meiner vierten Amtszeit als Mitglied des Parteivorstands geht es um die Weiterentwicklung der Beschlüsse des Bundesparteitags zum Regierungsprogramm der SPD zur Bundestagswahl 2025. Dabei sind mir die Themen meines Wahlkreises und die finanzielle Ausstattung der Kommunen besonders wichtig“, so Kaczmarek weiter.

Der Parteitag in Berlin war der erste Bundesparteitag seit 2019, der wieder in Voll-Präsenz stattfand. Diese wurde 2021

wegen der Corona-Pandemie ausgesetzt.

„Tannenpannen“ satirische Weihnachtsgeschichten mit Kriszti Kiss und Stefan Keim im studio theater



Kriszti Kiss und Stefan Keim.

Am Weihnachtsbaum brennen die Kerzen. Und drum herum brennen manche Sicherungen durch. Das Fest der Liebe lässt manche menschlichen Schwächen deutlicher zu Tage treten als im Alltag. Dazu können Kriszti Kiss und Stefan Keim am Mittwoch, 20. Dezember, um 19.30 Uhr im studio theater bergkamen mehr als nur ein Lied singen.

In ihren Kabarettprogrammen beleuchten die beiden schon seit vielen Jahren die Abgründe menschlicher Beziehungen. Auf eine heitere und ironische Weise, zugespitzt in satirischen Szenen, Geschichten und Songs. Natürlich machen sie auch vor „Tannenpannen“ nicht Halt. Geschenke werden zum Gratmesser für Zuneigung und wenn die Familie multikulturellen Zuwachs bekommt, muss auch die Weihnachtsgeschichte anderes erzählt werden.

Schon die Auswahl des richtigen Weihnachtsbaums kann zum Problem werden. Vor allem wenn man sich nicht rechtzeitig um eine schöne Nordmantanne gekümmert hat. Auch das Schmücken nach den aktuellen Achtsamkeitsregeln ist keine einfache Aufgabe. Und wenn dann auch noch der Pfarrer an Weihnachten eine Anwerbekampagne startet, weil der Himmel zu wenig Bodenpersonal hat, ist das Chaos perfekt.

Kriszti Kiss ist Schauspielerin und Chansonsängerin aus Dortmund. Mit dem Kulturjournalisten und Kabarettisten Stefan Keim arbeitet sie seit vielen Jahren zusammen. Sie haben schon einige Weihnachtsprogramme zusammen mit dem Autor und ehemaligen Bergkamener Kulturdezernenten Dieter Treeck entwickelt. Nun ziehen sie zu zweit durch die Kleinkunsth Bühnen, nicht ohne neue und alte Texte des Meisters der Reibekuchenpoeme im Gepäck, der vielleicht als kleine Überraschung hinterm Hause lauert...

Tickets online unter: tickets.bergkamen.de oder telefonisch unter 02307/965 464.

Ehrung beim Schulungsabend

der Schiedsrichterkameradschaft Kamen/Bergkamen



Ein absolutes Highlight beim letzten Schulungsabend der Schiedsrichterkameradschaft Kamen/Bergkamen in diesem Jahr hat die Ehrung für Karl-Heinz „Kolle“ Bronheim/Kamener SC (m.) dargestellt, der 1958 eine ehrenamtliche Tätigkeit als Schiedsrichter begonnen hat, die ihn bis in die höchsten Klassen des FLVW geführt hat. Oft an seiner Seite Fritz Nocker, Walter Kilian, Helmut Kampmann und Manfred Heuser.

Von seiner Kameradschaft gab es für den Jubilar, der jetzt 65 Jahre der Schiedsrichterei verbunden ist „Standing Ovation“ als Stephan (r.) Polplatz und Heiko Rahn (l.) zu seinem Jubiläum gratulierten. Zum Dank gab es eine Ehrenurkunde vom FLVW und einen Wohlfühlgutschein für ein Restaurant in Kamen-Heeren.

Kostengünstig und entspannt in die Stadt: VKU- Adventsticket gilt noch an zwei Samstagen

Zwei Adventssamstage bleiben noch für einen gemütliches
Weihnachtsshopping vor Ort in in der Stadt.

Für alle, die ihre Weihnachtseinkäufe mit dem Bus erledigen
möchten, gibt es das besonders günstige AdventsTicket. Es gilt
im Stadtgebiet Werne, Kamen, Lünen, Bergkamen – und an den
letzten beiden Adventssamstage auch in Unna. Die Kunden zahlen
nur 1 Euro pro Person und Fahrt.

Mit dem AdventsTicket kommen die Fahrgäste der VKU stressfrei
und umweltfreundlich in die Innenstadt. Ganz ohne
Parkplatzsuche- und gebühr. Das Ticket gibt's beim Busfahrer.

So macht regional Einkaufen Spaß!

1.500 Wunschzettel gehen an den Landtag NRW: Träger aus dem Kreis Unna setzten sich für die Rettung des Offenen

Ganztags ein



Die Mitglieder der AGW sondieren die Wunschzettel aus den OGSen: Michael Klimziak (Evangelischer Kirchenkreis Unna), Daniel Wilms (DRK-Kreisverband Lünen e.V.), Rainer Goepfert (AWO Ruhr-Lippe-Ems), Johann Härtling (DRK-Kreisverband Unna e.V.). Ebenfalls an der Aktion beteiligt waren der Caritasverband für den Kreis Unna e.V. und die Sozialpädagogische Initiative Unna gGmbH.

In den letzten Tagen wurden an den 43 Offenen Ganztagschulen der AGW – Arbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrtspflege im Kreis Unna (AWO, Caritas, Der Paritätische, das Deutsche Rote Kreuz und die Diakonie) über 1.500 Wunschzettel gesammelt. Rund 623 Mitarbeiter*innen, 5.418 betreute Kinder, sowie Eltern und Lehrer haben damit ihre Forderung zur Rettung der OGS-Strukturen an die

Landesregierung gerichtet.

Diese Strukturen stehen aufgrund mangelnder Refinanzierung durch das Land NRW vor dem Kollaps. Die Kosten der Einrichtungen sind in Folge der Inflation, gestiegener Preise und Lohnkosten über 10% gestiegen. Das Land NRW lässt die Kommunen und Träger im Regen stehen: es hat keine kostendeckende Refinanzierung sichergestellt. Eine Einschränkung der Betreuungszeiten, der Wegfall von Zusatzangeboten, eine Einschränkung der Ferienbetreuung und Notgruppen ab 15 Uhr können schon bald zur Realität werden. Das bedeutet eine weitere Verlagerung zu einem Aufsichts- und „Verwahrmodell“, kaum Betreuung und noch weniger Bildungsangebot, so wie es im Erlass des Landes seit Einführung der OGS geregelt ist.

Die Freie Wohlfahrtspflege NRW hatte bereits Mitte des Jahres eine anschauliche Rechnung veröffentlicht. Demnach setzt sie für die angemessene Finanzierung eines Betreuungsplatzes in der OGS eine jährliche Pauschale in Höhe von mindestens 4.482€ pro Kind an. Der Finanzierungsbeitrag aus dem Landeshaushalt beträgt dagegen aktuell jedoch lediglich 1.392€, der kommunale Pflichtanteil 551€. Somit beträgt die aktuell vorgesehene Grundfinanzierung insgesamt 1.943€. Zum Teil leisten Kommunen darüber hinaus freiwillige Beiträge in unterschiedlicher Höhe. Der Differenzbetrag ist nicht refinanziert. Somit ist gute und gesicherte OGS leider weiterhin

Glücksache und stark von dem Organisationstalent und dem Engagement einzelner Mitarbeiter*innen, der Träger und Kommunen abhängig. „Das System steht enorm unter Druck und die Betreuungssicherheit ist erheblich gefährdet. Die OGS und die dort Mitarbeitenden haben als wichtiger Baustein unserer Bildungsarbeit angemessene Wertschätzung verdient. Das Land muss

das endlich anerkennen.“ verdeutlicht Rainer Goepfert in seiner Rolle als Fachsprecher Jugend- und Familienhilfe der AGW.

Nach der Großdemonstration mit 25.000 Menschen vor dem Düsseldorfer Landtag vom 19. Oktober soll diese Wunschzettel-Aktion die Landesregierung dazu auffordern, nun endlich Stellung zu beziehen. Das große Paket mit allen Wunschzetteln geht heute an den Landtagspräsidenten André Kuper (CDU) sowie in Kopie an das Schul- und das Familienministerium. Die Forderungen der AGW

im Kreis Unna nach einem Rettungspaket zur auskömmlichen Finanzierung und nach gesetzlichen Mindeststandards erreichen die Landesregierung passend zu den abschließenden Haushaltsberatungen für 2024. Eine Rückmeldung aus Düsseldorf erwarten die Träger der Freien Wohlfahrt mit Spannung.

Schweren Unfall gebaut – ausgerechnet auf Weg zum Krankenhaus

von Andreas Milk

16. Juni 2023: Der Bergkamener Klaus H. (60, Namen geändert) wollte in der Mittagspause schnell zu seiner Mutter. Sie lag im Kamener Krankenhaus. Dort sollte ihr Sohn dann länger bleiben als geplant – nicht (nur) als Besucher, sondern als Patient: Kurz vorm Ziel, auf der Kreuzung Friedhofstraße/Nordring, verursachte er mit seinem Motorrad einen Unfall. Schwer verletzt wurde er ins Hellmig-Krankenhaus gebracht: Oberschenkelhalsbruch. Jetzt saß er als Angeklagter wegen fahrlässiger Gefährdung des Straßenverkehrs im Kamener Amtsgericht. Denn er soll eine rote Ampel überfahren haben. H. sagt: Sie war gelb.

Fest steht: H. war über die Friedhofstraße gekommen, wollte

geradeaus weiter auf den Nordring. Auf dem Nordring wiederum fuhr gerade Katrin M. in die Kreuzung ein – sie wollte nach links in die Münsterstraße einbiegen und hatte grünes Licht. H. rauschte auf seinem Motorrad in ihren Wagen. Er trug bei sommerlichem Wetter kurze Hosen und ein T-Shirt – aber wenigstens den vorgeschriebenen Helm. Katrin M. blieb unversehrt; ihr Auto war nach der Kollision ein Totalschaden.

Klaus H. ist alles andere als ein notorischer Verkehrsrowdy. Trotz fortgeschrittenen Alters und einer – auch von Berufs wegen vorhandenen – Schwäche für PS-starke Zweiräder: keine Einträge im Vorstrafenregister, keine Einträge in der Flensburger Verkehrssünderkartei. Da saß er nun also und wirkte so, als könne er sich selbst nicht recht erklären, was für einen Riesenmist er da gebaut hatte. Der Crash auf der Kreuzung bedeutete für ihn herbe finanzielle und körperliche Schäden – und die Beschlagnahmung seines Führerscheins. Sein Verteidiger räumte einen Fahrfehler ein: Sein Mandant habe halt noch schnell „bei Gelb drüberhuschen wollen“. Der Staatsanwalt allerdings war überzeugt: „Es war Rot. Es war Knallrot.“

Der Richter verhängte eine eher milde Geldstrafe: 40 Tagessätze à 60 Euro. Eine neue Fahrerlaubnis soll Klaus H. frühestens in drei Monaten wieder bekommen können.

**Grizzlys siegen weiter: U17
erringt Doppelsieg am
Wochenende – Landesliga-**

Mannschaft bleibt weiter Tabellenführer – Bezirksliga Mannschaft deklassiert Moers



Die U 17 Mannschaft spielte am Samstag in der Bergkamener Eishalle gegen Bergisch Gladbach. Nach drei spannenden Dritteln (2:1; 1:1; 1:2) stand es leistungsgerecht 4:4, aber mit großer Nervenstärke gewann die Bergkamen Jungs das anschließende Penaltyschießen (Siegtoreschütze Leon Bürger). Noch nervenaufreibender war denn das Spiel am Sonntag in der Eissporthalle in Solingen gegen Bergisch Land. Auch hier stand es unentschieden nach drei Dritteln (0:1; 2:0; 0:1) und auch in diesem Spiel wurde das Spiel im Penaltyschießen gewonnen (Torschütze Moritz Brodde). Die Bergkamener Jungs sind mittlerweile Dritter in der Tabelle.

Die Senioren Landesligisten spielten am Sonntagabend gegen Neuss. Der derzeitige Tabellenführer ließ keinen Zweifel daran, wer derzeit Herr in der Landesliga ist. Mit einem

überzeugenden 12:3 (3:2; 3:0; 6:1) wurden die stark defensiv eingestellten Gegner besiegt. Am kommenden Sonntag findet das letzte Spiel der Jungs um Igor Furda in Bergkamen gegen die Icecats aus Rheine statt, ehe es in eine kurze Weihnachtspause geht.

Die Senioren-Bezirksligisten waren am Samstagabend Gast in Moers. Mit einem hoch verdienten 23:1 (0:6; 0:8; 1:9) deklassierten sie die stark ersatzgeschwächten Hausherren. Durch diesen Sieg kletterten die Bergkamener Grizzlys auf Tabellenplatz 4 und können am kommenden Freitag mit einem Sieg in Troisdorf vor der Winterpause noch auf Platz 3 klettern.

Am kommenden Samstag gibt es wieder etwas Besonderes in der Bergkamener Eishalle: zum ersten Mal in dieser Saison werden die Bergkamener Para-Eishockey-Jungs gegen die Phantoms aus Antwerpen antreten.

Folgende Spiele stehen am kommenden Wochenende an:

Freitag, 15.12.: Troisdorf-Bergkamen (Sr-BZL), Bulli 20:15h

Samstag 16.12.: Bergkamener U15 gegen Soest, Bulli 7:30h;
Para-Eishockey Bergkamen gegen Antwerpen Phantoms, Bulli 17:30h;
U20 Auswärtsspiel in Grefrath, Bulli 20:30h

Sonntag 17.12.: Grizzlys Bergkamen gegen Neuss (Sr-LL), Bulli 19h.

Gewinnnummern des Lion Club-Weihnachtskalenders für den

13. Dezember

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Mittwoch, 13. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Dank zahlreicher Sponsoren war es möglich, die Herstellung des Kalenders außerhalb der Einnahmen aus dem Kalenderverkauf zu finanzieren. Der Lions Club wird also auch im kommenden Jahr wieder in der Lage sein, bei zahlreichen Projekten unterstützend mit dabei zu sein. „Unser Dank gilt deshalb den vielen Sponsoren, die durch Preise und Geld geholfen haben“, so der Lions Club BergKamen.

Hier sind die Gewinnnummern:

13. Dezember 2023	Gewinn	Los-Nummer
CSP Fahrzeugaufbereitungs-Zentrum	Warengutschein im Wert von 129,00 EUR	2806
CSP Fahrzeugaufbereitungs-Zentrum	Warengutschein im Wert von 129,00 EUR	4403
Optik Schulte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	3712
Optik Schulte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	3017
Optik Schulte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	1074
Optik Schulte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	4073
Optik Schulte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	1641

Optik Schulte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	935
Optik Schulte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	1035
Optik Schulte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	3547
Optik Schulte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	77
Optik Schulte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	2703
Eisenwaren Bohde	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	3323
Eisenwaren Bohde	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	2704
Eisenwaren Bohde	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	1030

Zeugen nach zwei Wohnungseinbrüchen in Bergkamen-Mitte gesucht

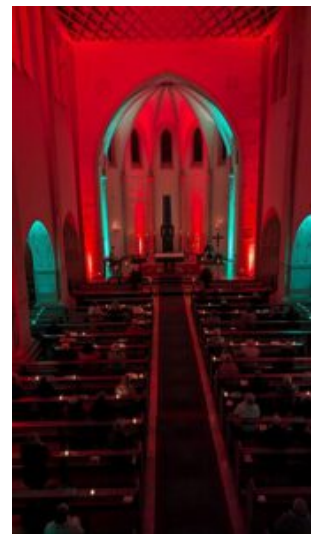
Am Montag verschafften sich unbekannte Täter zwischen 15.30 Uhr und 17.30 Uhr über einen Balkon Zutritt zu einer Wohnung in der Lothar-Erdmann-Straße. Dort durchwühlten sie mehrere Räume und entwendeten Schmuck und Geld.

In der Werner Straße gab es ebenfalls am Montag zwischen 9.20 Uhr und 20.20 Uhr einen Einbruch in eine Hochparterrewohnung. Auch dort drangen Unbekannte über den Balkon in die Räumlichkeiten ein, durchwühlten diese und entwendeten Bargeld

und Schmuck.

Zeugen werden gebeten, sich an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 – 921 3220 oder 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de zu wenden.

Lichtvoll durch den Advent: Rorate messen in der Herz- Jesu-Kirche in Rünthe



Lichtvoll durch
den Advent in
der Herz-Jesu-
Kirche in
Rünthe. Foto:
Andreas
Hintermüller

Herzliche Einladung zu den besonders gestalteten Rorate messen im

Advent!

„Advent, Advent, ein Lichtlein brennt!
Erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier,
dann steht das Christkind vor der Tür“

Die meisten von uns kennen diesen alten Kinderreim. Mit dem 3. Dezember hat in diesem Jahr wieder die Adventszeit begonnen. Sie ist die Zeit, die uns auf die erste Ankunft Jesu Christi vorbereiten möchte, die wir an Weihnachten feiern. Sie ist aber auch eine besinnliche und gefühlvolle Zeit, in der viele Erinnerungen aufsteigen und in der sich viele Menschen an ihre Kindheit erinnern. Es ist die Zeit der vielen Lichter, der Geschichten und Gedichte, des Duftes von Kerzen, Gebäck und Glühwein.

Die Pfarrei Heilig Geist Bergkamen lädt unter dem Leitwort „Lichtvoll durch den Advent“ zu eigens gestalteten Rorate-messen an den vier Samstagen im Advent in die Herz-Jesu-Kirche in Rünthe ein. Die Kirche wird dazu besonders illuminiert sein, Kerzenlicht, adventliche Texte und Düfte sowie Gedichte erwarten die teilnehmenden Besucher.

Gefeiert werden diese stimmungsvollen Gottesdienste am Samstag,

16. und 23. Dezember

um 17 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche in Rünthe, Rünther Str. 110.